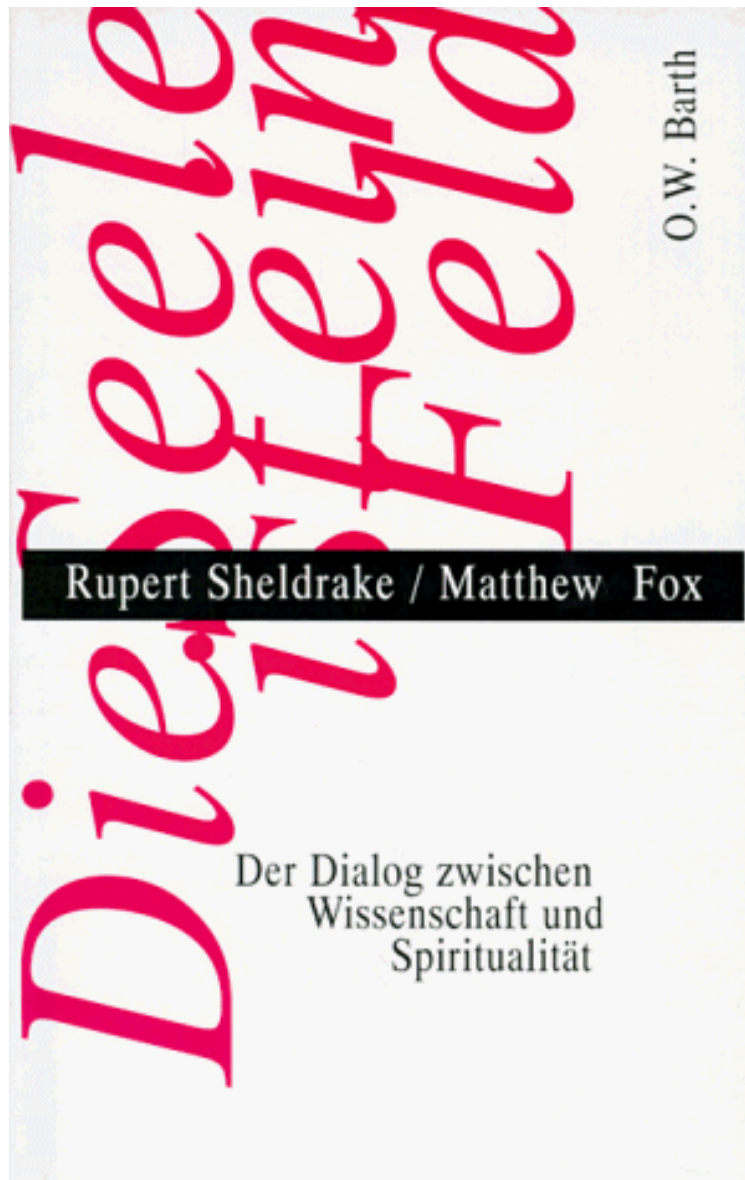


[E-BOOK] Die Seele ist ein Feld

Die Seele ist ein Feld

Von Rupert Sheldrake, Matthew Fox
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #573722 in BcherVerffentlicht am: 1998Einband: Gebundene
Ausgabe223 Seiten | File size: 26.Mb

Von Rupert Sheldrake, Matthew Fox : Die Seele ist ein Feld before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Seele ist ein Feld:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Wiederauferstehung der SEELEVon Jrgen SchrterDieses Buch "Die Seele ist ein Feld" (1996 - deutsch 1999) ist ein Dialog zwischen den beiden Giganten der aktuellen Naturwissenschaft (Sheldrake) und mystischen Spiritualitt (Fox).

Was dabei heraus kommt, ist ein Buch von atemberaubender Tiefe. Es scheint mir das erste Buch nach der "Entseelung der Psyche" durch die moderne Psychologie zu sein, das wieder an dem Verständnis der Seele durch das Altertum und die Mystiker ansetzt und uns zu einem tiefen Verstehen der Seele führt. Das Buch hat sieben spannende Themen: 1. Lebendige Natur und schöpferische Spiritualität 2. Gnade und Lobpreis 3. Die Seele - ein weites Feld 4. Das Gebet - ein kreativer Prozess 5. Die Finsternis - das große Mysterium 6. Morphogenetische Resonanz und Ritual 7. Die Wiederbelebung von Bildung und Erziehung

Im Vorwort heißt es: Wir sind beide daran interessiert, die Grenzen der institutionalisierten Wissenschaft und einer mechanisch gewordenen Religion zu überschreiten, und wir glauben, dass beim Anbruch eines neuen Jahrtausends eine neue Sehweise erforderlich ist, die Naturwissenschaft, Spiritualität und einen Sinn für das Heilige zusammenbringt. Auf deren Trennung ist unsere gegenwärtige Krise, geprägt von Umweltzerstörung, Verzweiflung und Ohnmacht, zurückzuführen. Wie sonst lässt sich die Hoffnung auf ein neues Sinngemäßes wecken, wenn nicht durch das Zusammenkommen jener beiden mächtigen Traditionen, die im 17. Jahrhundert voneinander getrennt wurden? Wir brauchen eine neue Kosmologie, die unser Herz ebenso wie unseren Verstand anspricht. (S. 7)

1. Lebendige Natur und schöpferische Spiritualität Die Autoren wehren sich gegen die Vorstellung, die Welt, in der wir leben, sei ein mechanisches, seelenloses Universum, sondern vertritt die Auffassung, es ist ein lebendiger Kosmos. Das mechanische Universum ist seelenlos und sinnlos, d.h. ohne jeden Sinn und Zweck. Der lebendige Kosmos ist vor allem BESEELT. 2. Gnade und Lobpreis GNADE hat etwas mit GOTT zu tun. Wenn Gott tot ist, dann ist das Leben auch gnadenlos. Die Wiederentdeckung der Spiritualität öffnet uns auch wieder für die GNADE. Wenn wir wieder begnadet leben, dann haben wir eine ganz andere Wahrnehmung der Natur, des Lebens, der Schönheit um uns herum. Wir nehmen die Welt wieder mit unserem Herzen wahr und erfreuen uns am Leben in all seinen Ausdrucksformen. Wir werden selbst zu Lebenskünstlern, die das SCHÖNE lobpreisen und kreieren. 3. Die Seele - ein weites Feld Der alte Begriff der Seele ist in den modernen (physikalischer, biologischer, soziologischer) Wissenschaften durch den Begriff des FELDES ersetzt worden. Wenn wir in der Postmoderne den Begriff des FELDES wieder "zuckbersetzen" in den Begriff der SEELE, dann haben wir hier eine starke Begegnungsstätte für Spiritualität und Wissenschaft. 4. Das Gebet - ein kreativer Prozess Gibt es unter dieser Sichtweise auch eine neue Art zu beten? Was bedeutet ein GEBET überhaupt? Gebet muss mehr sein als die "Bitte um Wunscherfüllung", "Bestellung beim Universum". Das mystische JA im Gebet erkennt in ALLEM das GÖTTLICHE und kann dazu nur JA sagen. Das prophetische NEIN erkennt unsere Schwächen (letztlich Sünden) und sagt "lauthals" NEIN zum Bösen und wird zum Prophet des GUTEN. Im Gebet sagen wir JA ("Dein Wille geschehe!") wie auch NEIN zum Bösen und erbitten das Gute. 5. Die Finsternis - das große Mysterium Mich selbst hat dieses Kapitel am meisten berührt und mir eine völlig neue Sichtweise der DUNKELHEIT, SCHWARZ, FINSTERNIS gegeben. Wir assoziieren mit Dunkelheit und SCHWARZ immer noch das Böse. Dabei ist der Urgrund allen Seins die Dunkelheit. Wenn Gott als erstes sprach: Es werde Licht!, dann war vorher Dunkelheit. Als Gott sprach "ES werde LICHT", hat er sich selbst erschaffen! Finsternis ist nicht Gott (die EINS), sondern DIE GÖTTHEIT (die NULL, das NICHTS). - Achtung! Das steht nicht im Buch, das ist jetzt MEINE Interpretation. Aber vielleicht wird deutlich, warum mich dieses Kapitel ERLEUCHTET hat! 6. Morphogenetische Resonanz und Ritual Wir sprechen sehr gerne von GESETZEN, seinen es physikalische, biologische, geistige oder spirituelle Gesetze. Rupert Sheldrake ist dafür bekannt, dass er die Gesetzmäßigkeit der Welt in Frage stellt. Das, was wir als "ewige Gesetze" verstehen, sind für ihn eher "evolutionäre Gewohnheiten". Wenn unsere Seele ein FELD ist, dann gehören RITUALE zum Nerven dieses Feldes. 7. Die Wiederbelebung von Bildung und Erziehung Wir brauchen für eine neue Zukunft auch eine neue Erziehung und Bildung. Mein Fazit: Das Buch öffnet ein ganz neues "Feld", in dem sich Wissenschaft und Spiritualität "wieder vereinigen" können! Es ist das FELD DER SEELE. Für mich ist es die Geburtsurkunde einer neuen Kosmologie der Welten-Seele.

49 von 55 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Achterbahnfahrt Von Ein Kunde Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Matthew Fox und Rupert Sheldrake "unterhalten" sich nett über extrem intellektuelle Dinge. Ich bin "nur" BWL Student und hab mit Philosophie etc relativ wenig zu tun. Aber die Konzepte die hier diskutiert werden haben mir richtig Spaß gemacht. Im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Chaostheorie (grob: je komplexer das System, desto schwieriger werden verlässliche logisch/mathematische Aussagen bzw. Vorhersagen darüber, erscheint es mir nur konsequent schonmal vorsichtig nach neuen Konzepten für "Wissen schaffen" zu suchen. Die Idee die Seele als eine neue Art von Feld zu betrachten wird hier vorgeschlagen. Es kann nicht schaden, vorher schon andere Bücher von Sheldrake gelesen zu haben um besser zu verstehen, was er mit "morphischen Feldern" meint. Ich würde sagen, das Buch ist was für Denker, die gerne mal ihr Tagesgeschäft sein lassen und über sehr vage sehr langfristige aber, sollten sich diese Konzepte behaupten, in der Tat revolutionäre Vorstellungen von der Welt nachdenken. Für den Fall, da diese "Feldtheorie" die harte Kritik, der sie ausgesetzt ist überstehen sollte, kann man in 50 Jahren vielleicht seinen Enkeln erzählen, das man schon zur Jahrtausendwende zum ersten Mal davon gehört hat, das Logik alleine nicht mehr oberste

Maxime der Wissenschaft bleiben wrde. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)